



SPD Fraktion im Rat der Stadt Euskirchen

Hochstraße 34 • 53879 Euskirchen • Fon: 02251 125156 • Fax: 02251 779784
spd-euskirchen@web.de • www.spd-euskirchen.de

SPD Stadtratsfraktion • Hochstraße 34 • 53879 Euskirchen

Herrn Bürgermeister
Dr. Uwe Friedl
c/o Stadtverwaltung
Kölner Str. 75
53879 Euskirchen

Es schreibt Ihnen:
Michael Höllmann
Münstereifeler Str. 110
53879 Euskirchen
Fon: 02251-650730
michael.hoellmann@datevnet.de

17.03.2019

Sitzung des Rates am 28.03.2019

Sehr geehrter Herr Dr. Friedl

unter Hinweis auf die einschlägigen Bestimmungen der GO NRW bitten wir Sie, folgenden Punkt auf die Tagesordnung des Rates am 28.03.2019 zu setzen:

Weiterer Antrag zur Haushaltssatzung 2019

Beschlussvorschlag der SPD:

Wir beantragen für die Haushaltssatzung für 2019 der Kreisstadt Euskirchen folgende Änderung aufzunehmen:

Reduzierung der Ausschüttung der EUGEBAU

Wir beantragen, die Ausschüttung der Euskirchener Baugesellschaft mbH (EUGEBAU), die den Gesellschaftern für den Haushalt 2019 zufließt, wird auf eine 4%ige Verzinsung des Kapitalanteils reduziert. Der Vertreter der Kreisstadt Euskirchen in der Gesellschafterversammlung der EUGEBAU wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung 2019 einen entsprechenden Beschluss zu beantragen und analog abzustimmen.

Begründung:

Die Euskirchener Baugesellschaft mbH ist mit über 99 % der Gesellschaftsanteile in kommunaler Hand der wichtigste Akteur für Schaffung und den Unterhalt von bezahlbarem Wohnraum in der Kreisstadt Euskirchen. Der überwiegende Teil der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen in der Kreisstadt Euskirchen in den letzten Jahren wurde durch die EUGEBAU geschaffen.



Wir möchten, dass sich die EUGEBAU auch weiterhin stark auf diesem Gebiet engagiert und zusätzlichen Wohnraum schafft. Daher fordern wir, dass sich der Kapitalabfluss an die Gesellschafter reduziert. Der Kreisstadt Euskirchen würden dadurch zwar Mittelzuflüsse in Höhe von ca. 101.500 Euro (zzgl. anteiliger Mehrausgaben zum Ausgleich der Mindereinnahmen des Kreises) entgehen. Die EUGEBAU hätte dadurch jedoch ein Mehrkapital in Höhe von 208.500 Euro pro Jahr zur Verfügung, um sich noch intensiver in unserer Stadt für den Wohnungsbau zu engagieren.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Höllmann
Fraktionsvorsitzender